

CHRONIK

Am 06.05.79 um 15⁰⁰ Uhr Spiel-Nr. 23

Spfr. Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

VfB Schillingsfürst
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 3:0 Endergebnis: 8:0

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Spieler:

- 1 Müller Joachim
- 2 Schneider Werner
- 3 Baumgärtner Karl
- 4 Weber Hermann
- 5 Rosenecker Heinz
- 6 Immerzeder Rudi
- 7 Lechler Heinrich
- 8 Hofrichter Roland
- 9 Homolka Manfred
- 10 Friedrich Jürgen
- 11 Greier Carly
- 12 Immerzeder Rainer
- 13 Pechan Reinhard

Torschützen: Lechler 1, Immerzeder Rudi 1, Friedrich 1,

Eigentor 1, Homolka 4,

Spfr Sportsfreunde Dinkelsbühl — VfB Schillingsfürst 8:0 (3:0). Tore waren an diesem Sonntag keine Mangelware. Bei Dinkelsbühl hütete erstmals Müller für den verletzten Duda das Tor und als Vorstopper war Schneider auf dem Spielfeld. Trainer Härtlein hatte nach dem Debakel vor acht Tagen einige Umstellungen vorgenommen;; als rechter Verteidiger betrat Weber das Spielfeld. Die Hausherren begannen offensiv und die Schillingsfürster hatten bereits in den Anfangsminuten allerhand zu tun, um ihr Gehäuse sauberzuhalten. In der 5. Minute erlief sich dann Mittelstürmer Homolka einen zu kurzen Rückpaß von Schäff und erzielte das 1:0. Zehn Minuten später gelang wieder Homolka nach einem Steilpaß von Baumgärtner das 2:0. Die Gäste konnten in dieser Phase noch einigermaßen mithalten. Bis auf wenige Angriffe waren sie jedoch in die Defensive gedrängt. Kurz vor Seitenwechsel wehrte Frank einen Eckball so unglücklich ab, daß er zum 3:0 im eigenen Gehäuse landete. In den 2. 45 Minuten war es dann nur noch ein Spiel auf das Tor der Gäste. Homolka erzielte in der 58. und 60. Minute das 4:0 und 5:0 und fünf Minuten später gelang Rechtsaußen Lechler das 6:0. Die Hausherren wechselten für Grajer Reiner Immerzeder ein und für Hofrichter kam Pechan ins Spiel. In der Schlußphase erzielte Friedrich mit einem 20-Meter-Schuß das 7:0 und Rudi Immerzeder verwandelte einen Strafstoß zum Endstand von 8:0. Schillingsfürst spielte gegen den Wind und konnte in den ersten 20 Minuten das Spiel ausgeglichen mitgestalten. Im weiteren Spielverlauf war es spielerisch und konditionell eine Klasse schlechter und man merkte seiner Spielweise an, daß es sich mit dem Abstieg bereits abgefunden hatte. Schiedsrichter Ruttman von SC Frickenfelden leitete das Spiel gekonnt. — Reserven 10:1.

A-Klasse „Frankenhöhe“

TSV Dürrwangen — ASV Wilhelmsdorf	2:1
SV/DJK Mitteleschenbach — VfL Ehingen	2:3
RSV Sugenheim — TSV Dinkelsbühl	4:1
TSV/DJK Herrieden — DTV Diespeck	0:1
Spfr Dinkelsbühl — VfB Schillingsfürst	8:0
TSV Wassertrüdingen — Neuendettelsau	1:3
SV Ornbau — SV Weinberg	2:2
TSV Schnelldorf — TSV Neustadt/Aisch	0:1
1. TSV Neustadt	24 15 6 3 38:23 36:12
2. Spfr. Dinkelsbühl	23 15 3 5 44:28 33:13
3. SG Herrieden (A)	23 10 8 5 48:30 28:18
4. TSV Neuendettelsau	24 11 6 7 57:43 28:20
5. DTV Diespeck	25 9 10 6 37:27 28:22
6. SV Ornbau (A)	24 9 9 6 48:39 27:21
7. ASV Wilhelmsdorf	23 10 5 8 35:25 25:21
8. Mitteleschenbach	24 9 5 10 44:43 23:25
9. VfL Ehingen	22 10 2 10 36:39 22:22
10. TSV Dürrwangen	23 8 6 9 30:29 22:24
11. RSV Sugenheim (N)	23 6 10 7 30:32 22:24
12. SV Weinberg	23 7 6 10 37:41 20:26
13. TSV Schnelldorf (N)	23 5 8 10 37:44 18:28
14. TSV Wassertrüdingen	23 5 8 10 35:43 18:28
15. TSV Dinkelsbühl	23 4 4 15 26:60 12:34
16. VfB Schillingsfürst	22 3 4 15 20:56 10:34